
Subject: Re: Abnahme trotz Critical Care
Posted by [Bongo](#) on Fri, 30 Apr 2010 12:19:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

danke für die schnelle Antwort.

Bisher hatte mein Chin richtiges Glück. Ich habe ihn nur als er noch ganz jung war einmal beim Arzt vorgestellt. Leider begann es bei uns vor ca. 2 Wochen mit einem tränenden Auge. Kurz darauf fielen mir angefressene Pellets auf, die rund um seinen Napf lagen. Als ich bemerkte, dass er stark abnahm, bin ich dann zum Tierarzt. Die Op war ja dann am Dienstag den 27.04.

Bongo war schon immer sehr verschnöckert. Er bekommt neben seinen normalen Pellets auch immer Petersilien-, Möhren- und Apfelpellets. Gelegentlich mal ein Stück frischen Apfel- auch hier muss es eine bestimmte Sorte sein! Neben Heu hat er immer abwechselnd getrockneten Löwenzahn, Petersilienstängel, Brennessel, Mariendiestels oä zur freien Verfügung. Bis zur OP hat er noch ab und an Löwenzahl gegessen, derzeit nimmt er davon nichts mehr. All das steht ihm auch jetzt zur Verfügung. Ich konnte heute morgen feststellen, dass er zumindest Essensversuche durchgeführt hat (Es lagen angenagte Pellets auf seinem Körnerkissen).

Ich werde ihm gleich mal eine Portion CC mit den eigenen Pellets anbieten. Mal schauen ob er sich freiwillig! erbarmt. Derzeit ist es leider schon so, dass er vor mir wegrennt, sobald er nur die Zimmertür hört. Naja, zwangsweise anfassen konnte er bis dahin ja auch noch nicht.

Gruß Rabea